

Leistungsbeschreibung und Nutzungsbedingungen Banking Paket.

1 Allgemein

Die Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn (Amtsgericht Bonn HRB 5919) (Im Folgenden Telekom genannt) stellt mit dem Banking Paket folgende Dienste zur Verfügung:

- Web Banking
- Datensynchronisation
- Nutzung der Banking Software.

2 Web Banking

2.1 Technische Voraussetzungen

Die Anmeldung und Einstellungen zum Dienst Web Banking werden durch Zugriff auf Internet-Seiten der Telekom vorgenommen. Für den Zugriff auf diese Internetseiten ist ein entsprechend ausgestatteter PC mit einem aktuellen Internet-Browser erforderlich.

2.2 Leistungen

Die Telekom stellt mit dem Dienst Web Banking unentgeltlich eine Banken-Schnittstelle für die Durchführung folgender Transaktionen bereit:

- Abruf des Kontostandes
- Abruf der Umsatzübersicht
- Überweisung.

Im Auftrag des Kunden wird die Telekom die vom Kunden ausgewählte Transaktion in elektronischer Form an die Bank des Kunden übermitteln, soweit die angegebene Bank am Online Banking nach dem PIN/TAN-Verfahren teilnimmt und die entsprechenden technischen Bedingungen für eine Übertragung erfüllt.

2.3 Zustandekommen des Vertrages

Um der Telekom wirksam mit der Durchführung einer Transaktion zu beauftragen, muss das jeweilige Transaktionsformular ausgefüllt und das Feld „OK“ angeklickt werden. Mit Anklicken des Feldes „OK“ ist der Auftrag an die Telekom rechtlich verbindlich. Der Vertrag mit der Telekom kommt zustande, wenn die Telekom die auszuführende Transaktion an die Bank übermittelt. Die Telekom behält sich das Recht vor, im Einzelfall die Ausführung einer Transaktion abzulehnen.

2.4 Nutzungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des Dienstes Web Banking der Telekom ist ein Vertragsverhältnis mit der Telekom über einen Internetzugangstarif sowie eine Anmeldung zu dem Dienst Web Banking.

2.5 Mitbenutzer

Das Produkt kann von Mitbenutzern nicht genutzt werden.

3 Datensynchronisation

Zur Nutzung der Leistung Datensynchronisation muss der Kunde dies im Web Banking oder in der Banking Software einrichten (Festlegung der Konten, die an der Datensynchronisation teilnehmen). Erst nach der Einrichtung werden Daten auf einem zentralen Server der Telekom gespeichert.

Mit Hilfe der Datensynchronisation kann der Kunde eingerichtete Daten (Konten, Empfängerlisten, Überweisungslisten) auch in anderen Banking Produkten (Banking Software, Web Banking und Mobile Banking) nutzen (z. B. der Kunde richtet sich im Web Banking ein Girokonto ein, so kann er dies auch in der Banking Software nutzen, ohne es dort erneut einrichten zu müssen).

Es werden folgende Daten gespeichert:

- Kontodaten (Bezeichnung, Benutzername, Bankleitzahl, Kontonummer, Zugangsparameter)
- Überweisungen (Bankleitzahl, Kontonummer, Empfänger-Name, Empfänger-Bankleitzahl, Empfänger-Kontonummer, Empfänger-Bank, Betrag, Währung, Verwendungszweck, Termin, Überweisungsart)

- Empfänger (Empfänger-Name, Empfänger-Bankleitzahl, Empfänger-Kontonummer, Verwendungszweck).
- Die Onlinebanking-PIN wird nicht gespeichert.

4 Banking Software

4.1 Allgemeines

Die Telekom stellt mit dem Dienst Banking Software unentgeltlich eine Software für die Durchführung folgender Banking Transaktionen bereit:

- Abruf des Kontostandes
- Abruf der Umsatzübersicht
- Überweisung
- Weitere Funktionen wie Dauerauftrag, Terminüberweisung etc.

Im Auftrag des Kunden wird die Telekom die vom Kunden ausgewählte Transaktion in elektronischer Form an die Bank des Kunden übermitteln, soweit die angegebene Bank am Online Banking nach dem PIN/TAN-Verfahren teilnimmt und die entsprechenden technischen Bedingungen für eine Übertragung erfüllt.

Darüber hinaus kann der Kunde mit der Banking Software weitere Funktionen nutzen wie z. B. Auswertungen, Kategorisierungen etc.

4.1.1 Die Telekom räumt dem Nutzer auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen die Möglichkeit ein, die Banking Software bestimmungsgemäß unentgeltlich zu nutzen.

4.1.2 Der Nutzer erkennt die nachfolgenden Nutzungsbedingungen unwiderruflich an. Etwaige entgegenstehende Lizenzbedingungen oder Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers sind ausgeschlossen.

4.2 Haftung

4.2.1 Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft haftet die Telekom für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt.

4.2.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Telekom im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt. Wenn die Telekom eine wesentliche Pflicht verletzt hat, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

4.2.3 Für den Verlust von Daten haftet die Telekom bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 4.2.2 nur, soweit der Nutzer seine Daten in anwendungsadäquaten Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

4.2.4 Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, insbesondere für Datenverlust oder Hardwarestörungen, die durch Inkompatibilität der auf dem PC-System des Nutzer vorhandenen Komponenten mit der neuen bzw. zu ändernden Hard- und Software verursacht werden und für Systemstörungen, die durch vorhandene Fehlkonfigurationen oder ältere, störende, nicht vollständig entfernte Treiber entstehen können. Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

4.3 Schlussklausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nicht.